



24. September 2019

Aus Volkswagen Konzernforschung wird Volkswagen Group Innovation

- Neuausrichtung der Konzernforschung und ihrer internationalen Standorte
 - Jubiläum: 50 Jahre Konzernforschung für sichere Mobilität
 - Konsequente Forschung und Innovation bei autonomen Mobilitätskonzepten, nachhaltigen Antriebssystemen, Augmentierung und Holographie
 - Nachhaltige Aktivitäten der Group Innovation für die Ziele der Volkswagen Konzernstrategie TOGETHER 2025+
-

Wolfsburg (D) – Internationales Ideen-Netzwerk, kontinuierliche Kooperation mit allen Marken und Wissensmotor: Seit mittlerweile 50 Jahren ist die Volkswagen Konzernforschung Inkubator für innovative Fahrzeug- und Mobilitätslösungen. Um die Technologieführerschaft weiter auszubauen, hat sich die Volkswagen Konzernforschung konsequent restrukturiert und positioniert. Unter dem neuen Namen „Volkswagen Group Innovation“ steht ein internationaler, ganzheitlicher Forschungsansatz im Mittelpunkt – mit geteilten Verantwortlichkeiten in den neuen Innovation Centern. Die zukunftsorientierte Ausrichtung in den Innovationsfeldern künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Festkörperenergiesysteme sowie autonomes Fahren ist Treiber dieses Turnarounds, der als Transformationsinitiative mit der Volkswagen Strategie TOGETHER 2025+ erfolgt.



Dr. Axel Heinrich, Leiter Volkswagen Group Innovation: „Die Neuaufstellung ist ein entschlossener Schritt zum globalen und innovativen Mobilitätsdienstleister.“

„Die Zukunft der Mobilität liegt in unseren Händen, denn Forschung schafft Wissen – und Wissen schafft Innovation. Um diesen Vorsprung zu halten – oder gar zu vergrößern – stellt sich die Volkswagen Konzernforschung international grundlegend neu auf“, erklärt Dr. Axel Heinrich, Leiter Volkswagen Group Innovation. Er sagt weiter: „Mit der ganzheitlichen Neuausrichtung als Volkswagen Group Innovation mit unseren Centern in Europa, Asien und den USA justieren und bündeln wir die Innovationsaktivitäten im Unternehmen.“

Das erweitert unseren klassischen Forschungsfokus, lässt uns weltweite und regionale Schlüsseltechnologien und Disruptionen besser und eindeutiger erkennen und antizipiert noch schneller die Bedürfnisse unserer heutigen und zukünftigen Kunden.“

Umbau bis Mitte 2020

Unter dem Schirm der Volkswagen Group Innovation werden alle Forschungs- und Innovationsaktivitäten der Center California, Europe und Asia gebündelt. Dadurch entstehen Synergien, die dem Volkswagen Konzern bei der Weiterentwicklung zum

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Product Communications
Jens Bobsien
Leiter Communications Innovation & Technology
Tel: +49 5361 9-32529
jens.bobsien@volkswagen.de

Product Communications
Christine Roch
Sprecherin Communications
Technology & Innovation
Tel: +49 5361 9-28699
christine.roch@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



zukunftsweisenden Mobilitätsdienstleister wertvolle Erkenntnisse liefern. Diese internationale Ausrichtung ist ein wichtiger strategischer Schritt, um auch die Führungsrolle bei der Elektromobilitäts-Offensive weiter zu stärken.

Seit 50 Jahren gestaltet Forschung die Welt von morgen

Im Jahr 1969 wurde der Forschungsbereich bei Volkswagen gegründet. Seit nun 50 Jahren stellen die Forschungsaktivitäten frühzeitig Weichen für innovative Technologien. Auf deren Grundlage schafft die Technische Entwicklung konkrete und kundenorientierte Innovationen. Somit ist Forschung kein Selbstzweck, sondern Ausgangslage für technischen Vorsprung auf den Weltmärkten.

Innovationskraft: automatisiertes Fahren, künstliche Intelligenz, Festkörperbatterie, Brennstoffzellensysteme, Augmented Reality und Holographie

„Die schon heute für mehr Verkehrssicherheit sorgenden Assistenzsysteme sind die Basis für das bald folgende vollständig automatisiert fahrende Fahrzeug. Schon jetzt testen wir in Hamburg unter realen Bedingungen mit einer speziell ausgerüsteten e-Golf¹ Flotte vollautomatisiertes Fahren bis Level 4“, so Dr. Axel Heinrich. „Zwar ist dies mittlerweile der Zuständigkeitsbereich der Entwicklung, die Grundlagenforschung dazu kam und kommt aber weiterhin von der Volkswagen Group Innovation.“

Investition von 100 Millionen US-Dollar in neu gegründetes Unternehmen mit Tech-Firma QuantumScape

Zusammen mit dem kalifornischen Technologieunternehmen QuantumScape ebnet der Volkswagen Konzern den Weg für noch leistungsfähigere Batterien. Ziel ist die Großserienproduktion von Festkörperbatterien bis zum Jahr 2025. Volkswagen hat in das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen 100 Millionen US-Dollar investiert und wird damit zum größten Anteilseigner. „Wir sind überzeugt, dass die höhere Reichweite, die kürzeren Ladezeiten und die gegebene Sicherheit der Feststoff-Technologie der Schlüssel für die nächste Generation elektrischer Antriebe sein wird“, sagt Dr. Axel Heinrich.

Neben der Festkörperbatterie entwickelt Volkswagen in Kooperation mit der renommierten US-Elite-Universität Stanford auch die Brennstoffzelle weiter. Um den Prozess und die Kosten effizienter zu gestalten, wird die eingesetzte Edelmetallmenge reduziert. Aufgabe von Group Innovation ist es, den Weg für die massentaugliche Produktion zu ebnen.

Forschungsaktivitäten zahlen konsequent auf Strategie 2025+ ein

Der Schwerpunkt der Innovationsaktivitäten liegt nicht mehr nur auf der Stärkung der aktuellen Kernkompetenzen der Forschung. Faktoren wie globale Vernetzung und die Entwicklung ganzheitlicher und abteilungsübergreifender Disziplinen werden weiter ausgebaut, um eine nachhaltige Transformation voranzutreiben. Denn Volkswagen Group Innovation erforscht nicht nur technische Grundlagen für Fahrzeuge, sondern auch alternative Materialien, beispielsweise vegane Innenausstattungen oder der Einsatz von Naturmaterialien. Damit zahlt die Forschung auf die Unternehmensstrategie TOGETHER 2025+ ein: „Shaping mobility – for generations to come“.

¹⁾ e-Golf: NEFZ-Stromverbrauch kombiniert: 13,8 – 12,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+.



Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
